

Aus Halle und Umgegend.

— Soeben geht uns amtlich folgende Nachricht zu: Nordhausen, 10. Dezember. Der um 9 Uhr 5 Min. Vormittags von Halle hier eintreffende Personenzug ist heute bei der Einfahrt in die Station Wallbaufen auf die letzten Wagen eines dafelbst aufgestellten Güterzuges gestoßen und hat dieselben nicht unerheblich beschädigt. Passagiere oder Bahnbeamte sind dabei glücklicherweise nicht verletzt.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Werbung vom 10. Dezember.
Aufgeboten: Der Eisenbahnhilfsmüller F. F. Rasch u. O. A. Thomas, (Döllnitz). — Der Weißgerbermeister F. A. Wirth, (Brandenburg) und W. A. Mittler, (gr. Märkerstraße 18).
Geboren: Dem Bahnarbeiter F. Hintsch eine T., Langgasse 22). — Dem Diebstahlmann C. Harwed eine T.,

(Geißstraße 2). — Dem Bäcker K. Wiedemann eine T., (Landwehrstraße 13). — Dem Schlosser L. Bunge ein S., (Herbergasse 16). — Dem Handarbeiter A. Löwe Zwillinge, S. u. T., (Langgasse 4). — Ein ungel. S. (Entbindungs-Anstalt).
Verstorben: Des Steinbauers G. Franke Ehefrau, Sophie geb. Ruhn, 58 J. 8 M. 20 T. Marasmus. (Unterplan 4). — Des Bahnarbeiters F. Hintsch Drillingstöchter. (Langgasse 22). — Des Gasführers C. Zaubiger T., Anna Gertrud Louise, 2 M. 7 T., Atrophie. (Häckerstraße 3). — Des Kohlhändlers G. Schmidt T., Martha, 10 T., Schwäche. (Krimtsiede)

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Wo: tag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr Monats-Versammlung. Um ja reiches Erscheinen bitter
der Vorstand.

— Amerikanischen Glättern zufolge befindet sich Paul Morphy, der berühmte Schachspieler, heftungslos wahrscheinlich in einer Irrenanstalt in New-Orleans.

Um mit unserem colossalen Lager Gardinen jeder Art von einfachen à Elle 21 Pf. bis zu den elegantesten bis 15 Thlr. das Fenster vor Beginn der Inventur zu räumen, haben wir die sonst schon sehr billigen Preise so bedeutend herabgesetzt, dass sich keine so günstige Gelegenheit je wieder bieten dürfte, gute und elegante Gardinen zu so billigen Preisen anzuschaffen.
A. Huth & Co.

Der Unterzeichnete beabsichtigt mit Anfang nächsten Jahres einen
Gesangverein für gemischten Chor

in's Leben zu rufen, welcher sich mit dem Studium älterer und auch neuerer Chorwerke beschäftigen wird. Namentlich soll die Pflege der Werke Händel's und Joh. Seb. Bach's eine hervorragende Stelle in der Thätigkeit des Vereins einnehmen und dabei die mustergültigen Bearbeitungen von Robert Franz zu Grunde gelegt werden. Gesangskundige Damen und Herren, welche sich für ein derartiges, dem ersten Streben zugewandtes Kunststudium interessieren, fordere ich hierdurch ergebenst auf, dem Vereine beizutreten zu wollen und nehme ich gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung, **neue Promenade Nr. 8, III**, in den Stunden von 12—2 Uhr Mittags entgegen. Halle, 1875.

O. Reubke, Dirigent des akademischen Gesangvereins.

Kaiser Wilhelms-Halle.
Sonntag den 12. Dezember Nachmittags und Abends
Grosses Concert

von der gesammten Capelle des Hrn. Stadtmusikdirector W. Halle.
Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr. Anfang Abends 7 1/2 Uhr.
Entrée 30 N = Pfg.

Kühler Brunnen.
Sonntag d. 12. d. Mts. von 5 Uhr ab
Tanzkränzchen.
Der Vorstand.

Zum goldenen Stern.
Schuberg 1.
In Folge des widrigen Ausdauers meiner Lokalitäten kann ich noch ein großes Zimmer an geschickl. ne Gesellschaften abgeben.
Gleichzeitig empfehle neue Sombung Bier aus der Brauerei von Sturm in Koburg.
W. Hoffmann.

Thymol-Mundwasser. — Vermöge der beiden Haupteigenschaften, der desinficirenden und antiparasitischen Wirkung des Thymols ist dies Mundwasser daraus bereitet, das wirksamste und sicherste Mittel zur Conservirung der Zähne und des Zahnfleisches. Während andere Zahn- und Mundwasser in Folge ihrer aromatischen und ätherischen Bestandtheile fast nichts weiter als einen angenehmen Geschmack im Munde erzeugen, wirkt das Thymol-Mundwasser chemisch; es tötet die Parasiten, Ursachen hoher Zähne, verhärtet eine größere Verbreitung der Caries und befestigt den üblen Geruch, der in Folge einer sauligen Gährung von Speiseresten in hohen Zähnen entsteht. Das Thymol verhilft diesen Gährungs-Processen sofort. Noch besonders zu empfehlen für künstliche Gebisse. — Glas 1 M. u. 1 M. 50 Pf.

Thymol-Zahnpulver. — Dieses größtentheils thymol-sauren Kalk, Magnesia und vegetabilische Bestandtheile enthaltende Zahnpulver verhilft den Zähnen, damit seipst ihre natürliche Weiße und geist durchaus nicht den Schmelz derselben an. In Folge seines Thymol-Gehalts ist es zur Conservirung der Zähne und des Zahnfleisches von außerordentlicher Wichtigkeit. — Schachtel 50 Pf. und 1 Mart.
Nur acht zu haben bei
Dr. Ph. Sachse, Geißstraße 8.

Haararbeiten werden sauber und billig angefertigt, sowie Zöpfe von 50 J. und Haar-schnüre von 1 Mart an.
Karl Schlenvoigt, gr. Ulrichstr. 50.

Haararbeiten jeder Art, werden sauber und billig angefertigt, jetzt Schmeerstr. 39, nahe am Markt.
Das Friseur-Cabinet für Damen befindet sich eine Treppe hoch. **Ferd. Stöber.**

Stidereien, als: Reisetaschen, Hosenträger, Hübscheren u., werden sauber und billig gemacht. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von Reisetaschen, Schultornistern, Schultaschen, Rappen u. dgl. m.
C. Trautmann, Landwehrstraße 11.

Die Englische Sprache.
Eine seltene Gelegenheit, sprechen und schreiben zu lernen, bei Rev. J. Dayton Decker. **A. B. (Yale University America)** Mittelstrasse 12.

Laubjägerarbeiten werden sauber zusammengelegt Zapfenfr. 1
Fuhren für Lastschlitten, sowie Schneefuhren nimmt an
Brunoswarte 16.

Für 10 Gr.
macht alle Filz-, Cylinder- u. Stoffhüte in 24 St. so schön wie neu (neueste Mode), auch Damenhüte daraus
Hutmacher-Werkstatt H. Schlamm 11.

Dank.
Bei der heute Abend 11 Uhr schweren aber glücklichen Entbindung meiner Frau von Drilling's Töchtern sagen wir der Frau Hebamme Mente für ihre Aufopferung unsern herzlichsten Dank. **Franz Hintsch u. Fran.**

Salon zum Rosenthal.
Sonntag den 12. Dezember Abends 7 Uhr
BALL.

Geschäfts-Verlegung
nach
gr. Steinstr. 19,
im Hause des Herrn Banquier **Lehmann:**
A. Boerner,
Großes
Korbwaarenlager.

Bei reellster Bedienung zu ganz billigen Preisen halte mich allen geehrten Herrschaften aufs Beste empfohlen.

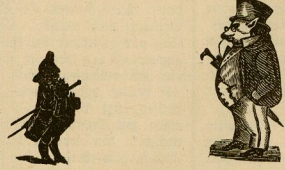
Reparaturen aller Art werden prompt und sauber ausgeführt
gr. Steinstrasse 19.

Restaurant zur „Forelle“
gr. Schlamm 10b.
Sonntag: Ragout fin en coquilles,
wilden Schweinsbraten mit Burgundersauce.
ff. Lager-, Pianen'sches Aktien- und Gr-langer (Henninger) Bier.
F. Uebe.

Brockenhaus.
Sonntag den 12. Dezember
Tanzkränzchen,
Anfang 1/5 Uhr mit 12 Mann Orchester.
Großer Pianofortenschmaus, wozu einladet
Großmann.

Verschoben
muss werden die für Montag angesetzte Soirée für Kammermusik, wegen Abhaltung der Leipziger Künstler.
F. Vorettsch.

Magdeburg-Leipzig.
Bom Sonntag den 5. Dezember ab bis auf Weiteres werden folgende Personenzüge etragt lit:
von Magdeburg: von Leipzig:
6 Uhr — M. Morg. 5 Uhr 40 M. Morg.
1 „ 15 „ Nachm. 10 „ 10 „
5 „ 15 „ „ 1 „ — „ Nachm.
11 „ 10 „ „ 4 „ 50 „
Alle übrigen Züge gehen fahrplanmäßig von Magdeburg resp. Leipzig ab
Magdeburg, den 4. Dezember 1875.
Betriebs-Direktion.



Wo gehen Sie heute Abend hin?
„Zur Forelle“, da erhalte ich für mäßigen Preis ein gutes Abendbrot und ein feines Glas Bier!
Dietrich Restaurant „Zum alten Blücher“, Wundere-strasse 5 a.
Sonntag früh Spektakeln.
Al. schwarze Katze zugelauf. Rittberg, 12.

Stadt-Theater.
Sonntag den 12. Dezember 1875.
20. Vorstellung im 2. Abonnement.
Der böse Geist Lumpacivagabundus,
oder
Das lieberliche Kleblatt.
Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und einem Vorspiel, genannt
Das Feurreich
in einem Akt von Johann Nestroy, Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Montag den 13. Dezember 1875.
21. Vorstellung im 2. Abonnement.
Auf vielseitiges Verlangen noch einmal:
Ganz neu! Ganz neu!
Großstädtisch.
Kuffspiel in 4 Acten von Dr. C. B. von Schweizer.

In Vorbereitung:
Weihnachts-Kindervorstellung
Die 3 Haulenmännchen
oder **Die verwunschene Nase.**
Mit neuer Ausstattung und Tanzcoumionen ausgeführt von
36 Kindern.

Zum ersten Male hier!
Großer Berlin,
in einem Etablissement von 130 Fuß Länge
Buiron's
dramatisches Museum u. historische Ausstellung.
Eintrittspreis: 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 25 Pfg.
Sonntag zum letzten Male geöffnet.

G. U.
Unter Ball findet
Sonntag d. 12. Dezember in
MÜLLER'S BELLE VUE
statt.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Eremitage.
Sonntag von 4 Uhr ab Tanzmusik.
Versammlung
der Fabrik- und Handarbeiter.
Sonntag den 12. Dezember,
Nachmittag 3 1/2 Uhr
in Hertels Lokal, Leipzigerstraße 91.
Alle Arbeiter werden dazu eingeladen.

Gestern Abend ein gelber Hund mit Halsband entlaufen. Abzugeben H. Verwandsfeld 3.
Schlüsselbund verloren. Abzugeben wegen gute Belohnung gr. Märkerstraße 3, 2 Tr.
Ein **silbernes Taschenmesser**, gezeichnet C. Fiebigler, ist vor einiger Zeit verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben gr. Wallstraße 13/14.
Vor Kaufauf wird gewarnt.

Die vorzüglichsten
Hannoverschen-, Weissgarnigen- und Creas-Leinen,
 sowie ganz schwere
Herrenhuter- und Hausmacher-Leinen
 empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke.

Ober-Röblinger Briquettes,
Ober-Röbl. u. Teutschenthaler Presssteine,
Böhmische Braunkohlen,
Zwickauer Steinkohlen
 offeriren billigt ab Lager und frei Haus
Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstraße 43.

Ober-Röblinger Briquettes und Presssteine,
Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohle
 und **Nietlebener Stückkohle** liefert billigt frei Haus
Carl Modler, große Ulrichsstraße 23.

feine Kaffine, gem. u. in Broden,
 Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat,
 Stearin, Paraffin und Baumlicht, fein
 Rum, Cognac, Panich, diverse Roth- u.
 Weiß-Weine, Ungar-Weine, süß u. herbe,
 in Originalflaschen; Süßentrüchte, vor-
 züglich im Kochen; prima Magdeburger
 Sauerthohl, grüne Schnittbohnen, täglich
 frisch gebrannte Kaffee's empfiehlt
C. A. Philipp,
 Domplatz 5.

Nicht zu übersehen!!!
 Frische Sensung ff. ungelagerter Patris-
 scher Gehirnsbutter, à Pfund 12 Sgr., vor-
 züglich ff. Zafelbutter, à Stück 6 Sgr. 6 S.,
 frische Salz- u. Schmelzbutter, sowie ff.
 Goryläse, Limburger u. Schweizerkäse
 empfiehlt
X. Eisenmann, Geißstraße 58.

Für Kenner!
 Alte Cuba-Cigarren, à St. 5 M.-Pf.
 Ambalema do., à St. 4 M.-Pf.
 bei **C. Rothenburg,**
 Königsplatz 6.

Wilh. Körner,
 Fabrik für **Gold- u. Silberwaaren,**
 Halle a. S., gr. Berlin 13.
 Anerkannt größtes Lager reeller
Gold- und Silberwaaren
 sowie
Alfenide- und Silberplattirwaaren.
 Goldene Ketten, Ringe, Medaillons, Brochen, Armbänder,
 Ohringe, Kreuze, Uhren, Manschettenknöpfe etc.
 Garnirungen an Haarketten.
Billige Preise.

Ueberzieher von Vel'doubles, Kirtel, Matine; Jaquets und
 Buckskin-Hosen wegen Räumung des Lokals zu
 enorm billigen Preisen bei
D. Kurzweg, Markt 10.

Damen-Paletots, Jaquets und Jacken
 zu ermägend billigen Preisen. Nur bei
D. Kurzweg, Markt 10, Hotel Garni zur Börse.

Das Schuh- und Stiefel-Lager große Steinstraße 12
 empfiehlt
Ballschuhe
 in allen Farben bei eleganter Ausstattung. Die größte Auswahl.
B. Krostewitz, Schuhmacher-Meister.
 Lager selbstgefertigter Sopha u. Matz
 C. Trautmann. Lager selbstgefertigter Sopha u. Matrasen,
 G. Frauendorf, Schulgasse 2a.

Meine gebildeten Cigarrenfabrikate, gute
 mittel, feine Havana, bestehend schon 1/10
 weise zu Originalpreisen.
Theophil Ryll, Hamburg.
 Wiederverkaufte gebe ich lösenden Rabatt.

Noh-Glycerin
 in verschiedenen Sorten zum Füllen der
 Gasometer bei
Friedrich Schlüter Söhne.

Jeder Husten
 wird durch meine Natarchbrühen schnell
 geheilt. Diese sind in Dose zu 30 R.-Pf.
 stets vorrätig in der Conditorei von F. David
 in Halle a/S.
 Berlin. **Dr. H. Müller, pr. Arzt.**

Westphäl. Schmiedekohle
 empfehlen in jedem Quantum billigt
Ed. Linke & Ströfer,
 Magdeb. Halberstädter Güter-Bahnhof.

Schiebekisten
 empfiehlt in allen Größen
Wilh. Berger,
 Leipzigerstraße 91.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehren und ergebenst anzuzeigen, daß wir am **gr. Berlin 14** unter der Firma:
Nippolt & Stange
 ein galvanisches Institut für
Vergoldung, Verfilberung, Vernickelung, Verkaufserung etc.
 sowie gleichzeitig für Herstellung von Vernierung und antifer Vernierung nach franz.
 und en.l. Methode neuer wie auch alter unanfechtlich gewordener Luxus- und Veredelungs-
 gegenstände aus: Silber, Neusilber, Kupfer, Bronze, Messing, Zinn, Eisenwerk sowie
 Holz- und Gypsarbeiten errichtet haben. Unter Aufsicherung bei geschmackvollster und reif-
 licher Ausführung, promptester und billigster Bedienung halten wir dieses Unternehmen dem
 Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.
 Halle, den 9. Dezember 1875.

Achtungsvoll
Nippolt & Stange,
 gr. Berlin 14.

☛ Eine Farben-Collection liegt zur gef. Ansicht bereit.

Neues Theater.

Heute Sonntag den 12. Dezember
Zwei grosse Concerte
 vom Musikdirector **Jr. Menzel.**
 Anfang Nachmittags 1/4 Uhr. Anfang Abends 1/8 Uhr.
 ☛ Entree à Person 30 R.-Pfg. ☛
Nach dem Concert Ball.

à la **Zur Zufriedenheit,** Wein-, Bier-
 de **15. Rathhausgasse 15.** Frühstück-
 Leipzig. **Stube.**

Sonntag den 12. Dec. er. von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Abends
Grütes Weihnachts-Präsente-Aussegeln,
 à Nummer 25 R.-Pfg.
 ☛ Werth der Präsente von 1 bis 6 Mark. ☛
 Der Erlös des Präsente-Aussegeln soll dem **Comité des Krieger-Denkmal** für
 unsere gefallenen Krieger von 1870 u. 71 überwiesen werden. Um recht zahlreiche Theil-
 nahme bitten und laden ergebenst ein **W. Schaaf.**
 NB. Einem hochverehrten Publikum und meinen werthen Gäten zur gef. Notiz,
 daß Montag und Mittwoch Abends von 7 1/2 Uhr an ein zweites und drittes Prä-
 sents-Aussegeln zu oben genanntem Zwecke stattfindet. **D. D.**


Um sich vor nassen Füßen zu bewahren, giebt es kein besseres Conservir-
 rungsmittel für das Leder als

Gummithran,
 zum Weich-, Geschmeidig- und Wasserdichtmachen der Stiefeln und Leder-
 schuhe, à Flasche 3, 6 und 12 Sgr. bei
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.
 Herrn **H. Papp,** Schuhwaarenhandlung, gr. Ulrichsstraße 54.
 " **Friedr. Günch,** gr. Brauhausgasse 16.
 " **Gustav Rühlmann,** Königsplatz 7.
 " **J. W. Dittmar,** Geißstraße 60.
 " **Ferdinand Fiedler,** gr. Brauhausgasse 18.
 " **Robert Straßner,** vor dem Bestiftor 5.

Zu der neuen Promenade, Ecke der Leipziger- und Poststraße.
 Zum ersten Male hier!

Circus Delafouere,
 bestehend in Vorführung ausgezeichnet dressirter Pferde, Affen, Hunde und Ziegen,
 gymnastischen Productionen, mehrere ausgezeichnete Clowns und Aufführung großartiger
 Pantomimen und dürfen überhaupt die equestriren Darstellungen, geleitet von Fräulein
 Delafouere, als ganz besonders hervorragend genannt werden.
 ☛ Sonntag den 12. Dezember finden 2 große brillante Größ-
 nungs Vorstellungen statt; die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 1/2 Uhr Abends.
 An Wochentagen findet eine Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr statt.
 Der Circus ist gut geschlossen, gegen Wind und Wetter geschützt und geheitzt.
 Hochachtungsvoll **Delafouere.**

Demetrios.
 Die berühmte **Phrenologie** ist noch bis zum
 28. d. Mts. im Gasthof „Zum Schwan“, große Steinstraße, 1 Treppe,
 von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zu sprechen. Derselbe hat es
 durch langjähriges Studium dahin gebracht, jedem Menschen durch die
 Phrenologie (Geisteslehre) seine angeborenen Talente und Neigungen zu
 nennen und dadurch das Geschäft (Stellung) zu bezeichnen, welches
 seinen Fähigkeiten entspricht, um mit Glück vorwärts zu kommen. Von
 besonderer Wichtigkeit ist eine solche Kenntniz der Fähigkeiten sowohl bei
 Kindern, um desto leichter und besser die Erziehung leisten zu können, wie
 namentlich beim Jüngling, welcher im Begriff, seinen Lebensberuf zu
 wählen. Sämmtliche Urtheile sind wissenschaftlich begründet. Ein hoch-
 geehrtes Publikum wird ergebenst ersucht, sich gegen ein Entree von
 50 Pf. bis 1 Mark von der Wahrheit zu überzeugen. **W. S.**



☛ Gute Zeichnungsvorlagen und Silber, Calame etc. sowie Kleinigkeiten z.
 Delmalerei sind bill. zu verk. Auskunft in der Exp. dies. Blattes.

Restaurant „Dresdener Bierhalle“. Zur **Ludwigshöhe.**
 ☛ Gute Sonnabend Abend Mock-Turtle-Suppe. ☛ Heute großes Tanztrünzchen. ☛



Mit aller Macht

rückt das Fest der Weihnachts-Bescheerung heran,

und in jedem Familienkreise wird gewetteifert, seinen Angehörigen eine freundige Aufmerksamkeit zu Theil werden zu lassen, welcher Umstand uns zu persönlichen Baar-Einkäufen in den ersten Fabriken veranlaßt, um unsern werthgeschätzten Kunden und einem hochgeehrten Publikum in unserm

Weihnachts-Ausverkauf

eine reichhaltige Auswahl praktischer und gediegener Weihnachts-Geschenke zu noch nie dagewesenen Spottpreisen

bieten zu können, und erlauben wir uns auf nachstehende Artikel und Preise besonders aufmerksam zu machen.

I. Kleider- und Costume-Stoffe:

Beiderwand, ¾ breit, vorzügliches, praktisches Hauskleid, das ganze Meter 6 ¹ / ₂ Sgr., vollständiges Kleid 1 ³ / ₄ 15 Sgr.	Double-Grosgrain, ¾ breit, in allen erdenlichen Farben, das ganze Meter 6 ¹ / ₂ Sgr., vollständiges Kleid 1 ³ / ₄ 20 Sgr.	Elsasser Popeline, ¾ breit, in glatt, gestreift und carrirt, das ganze Meter nur 7 ¹ / ₂ Sgr.	Engl. Alpaccas, ¾ breit, in 100 verschiedenen Nuancen, das ganze Meter nur 8 Sgr.
Beige-Imperial, ¾ breiter prachtvoller Costume-Stoff, das ganze Meter 9 Sgr.	Cheviot, ¾ breit, Neuheit der Saison, das ganze Meter 10 Sgr.	Velour-Ripse, ¾ breit, in jedem Farben-Ton, das ganze Meter 10 ¹ / ₂ Sgr.	Kniekerbocker, ¾ breit, neuester hochfeiner Cost.-Stoff, das ganze Meter 11 ¹ / ₂ Sgr.
Mohair-Brillant, ¾ breit, feinster Stoff zu Gesellschaftskleidern, das ganze Meter 12 ¹ / ₂ Sgr.	Taffetas extra, ¾ breit, hochfein, für Straßen-Colonnes, das ganze Meter 13 ¹ / ₄ Sgr.	Vigittables, ¾ breit, vollständ. Ersatz für Seiden-Costume, das ganze Meter 15 Sgr.	Plaid eccossais, ¾ breit, in den elegantesten Dessins, das ganze Meter 18 Sgr.

NB. Vorstehende Stoffe haben den doppelten Werth der angegebenen Preise!

Doubliner Seiden-Popeline,

60 Ctm. breit, in den prachtvollsten Tönen und Lichtfarben, hochfein,
das ganze Meter von 17 ¹/₂ Sgr. an, reeller Preis 1 ³/₄ 10 Sgr.

Schwarze reinseidene Kleider-Ripse,

60 Ctm. breit, in besten Lyoner Fabriken und prachtvoller blaueswarer Farbe,
das ganze Meter von 1 ³/₄ bis 1 ³/₄ 25 Sgr., reeller Preis 1 ¹/₂ - 3 ¹/₂ Sgr.

II. Leinen- und Baumwollen-Waaren:

¾ Heineleinen, festes Schlesiäches Fabrikat . . . pr. 1/2 Mr. nur 3 Sgr.	¾ breiten Augburger Shirting in vorzüglicher Bleiche . . . nur 1 1/2 Sgr.
¾ Heineleinen, in guter Herrndüter Waare . . . pr. 1/2 Mr. nur 4 Sgr.	¾ breiten Ghifon in brillanter Waare . . . nur 2 Sgr.
¾ Damnoersches Hansmacher-Leinen . . . pr. 1/2 Mr. nur 3 1/2 Sgr.	¾ breiten Radapolan, außerordentlich für Oberhemden . . . nur 2 1/2 Sgr.
¾ Damnoersches Hansmacher-Leinen . . . pr. 1/2 Mr. nur 1 1/2 Sgr.	¾ breiten Engl. Dowlas, vorzüglich für Leibwäsche . . . nur 2 1/2 Sgr.
¾ Dielefeder Bleichleinen, Rosenbleiche . . . pr. 1/2 Mr. nur 5 Sgr.	¾ breite Elasser Doppelzeuge, vorzüglich für Bettwäsche . . . nur 3 Sgr.
Reineleiene Küchens- und Comptoir-Handtücher . . . nur 2 Sgr.	¾ breite baummollne Bettzeuge, waschschäft garantiert . . . nur 2 1/2 Sgr.
Reineleiene Stuben-Drell-Handtücher . . . nur 1 1/2 Sgr.	¾ breite Hansmacher-Bettzeuge, unverwundlich . . . nur 3 1/2 Sgr.
Reineleiene Tischtücher, volle 10 1/2 groß . . . nur 14 Sgr.	¾ breite Bett-Julette, vollständig feberdicht . . . nur 3 1/2 Sgr.
Reineleiene Tisch-Servietten, 1/2 groß . . . nur 5 Sgr.	¾ breite Bett-Barchente, in 6 ster Altar-Waare . . . nur 5 Sgr.
Reineleiene Herren- und Damentaschentücher . . . pr. 1/4 Dbd. nur 17 1/2 Sgr.	Shirting-Taschentücher in vorzüglicher Qualität . . . pr. 1/2 Dbd. nur 6 Sgr.
Reineleiene Drell- u. Damast-Tischgedekte mit 6 Servietten . . . nur 2 1/2 Sgr.	Reineleiene Damast-Tischgedekte mit 12 Servietten (Kunfwerke) . . . nur 7 1/2 Sgr.
1 1/2 große engl. Waffel-Bettdecken mit geknüpften Franzen von 20 Sgr. an.	

III. Gardinen und Decken:

Schweizer Mull-Gardinen in guter haltbarer Waare . . . von 1 1/2 Sgr.	Rothe reinwollene Tisch-Zuch-Decken . . . von 22 1/2 Sgr.
Schweizer Sieb-Gardinen in Pracht-Mustern . . . von 3 Sgr.	Concurrenz Tisch-Decken mit Seiden-Stickerei . . . von 1 ³ / ₄ 15 Sgr.
Schweizer Zwirn-Gardinen in bester Qualität . . . von 4 Sgr.	Hochlegante Alps-Tisch-Decken à la Gobeline . . . von 3 ³ / ₄ 15 Sgr.
Englische Tüll-Gardinen in reicher Auswahl . . . von 5 Sgr.	Velour- u. Gobeline-Tisch-Decken mit Seide durchwebt . . . von 5 Sgr.

IV. Ausverkauf von Confections-Artikeln zur Vermeidung von Arbeiterentlassungen:

Damen-Double-Jaquettes in anliegend, elegant besetzt . . . nur 2 1/2 Sgr.	Seiden-Notre-Schürzen für Damen . . . nur 10 Sgr.
Damen-Double-Paletots in guten Stoffen, einfach besetzt . . . von 2 3/4 Sgr.	Notre-Höde in reiner Wolle, elegant besetzt . . . nur 1 ³ / ₄ 10 Sgr.
Damen-Grimo-Paletots in neuesten Façons, hochlegant . . . von 4 Sgr.	Zanella-Stepp-Höde in guter Qualität, elegant . . . nur 1 ³ / ₄ 15 Sgr.
Damen-Regen-Mäntel in englischem Waterproof . . . von 2 3/4 Sgr.	Zuch-Wahtlitz in guten Stoffen, hochfein . . . von 15 Sgr.

Total-Ausverkauf von Wollwaaren

aus der C. W. Englischen Concoursmaße als:

Shawls, Umsteck- und Umschlage-Tücher, Theater-Shawls und Tücher. Unterzieh-Zeuge,

um mit diesen Artikeln vollständig zu räumen, für die Hälfte der Selbstkosten-Preise.

Dänische Herren-Taschentücher, waschschäft . . . pr. Stück von 25 Sgr.
Dänische reinseidene Manteltücher (Mangalakis) . . . pr. Stück von 5 Sgr.
Seidene Herren-Gahenez, elegantes Geschenk für Herren . . . nur 12 1/2 Sgr.
Lyoner reinseidene Herren-Gahenez, schwerste Körperbeide . . . nur 1 Sgr.

Norddeutscher Bazar,

66. Grosse Steinstrasse 66.

NB. NB. NB. Nichtconvenientes wird nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

NB. NB. NB. Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereinen, sowie Abnehmern größerer Posten wird entsprechender Rabatt gewährt!